



Statistischer Bericht



Kennziffer: B II 19 - j/25

Oktober 2025

Bestände, Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts

Ergebnisse aus dem Projekt *integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
 Tabellen	
 1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen	
 H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, Stadt	7
Offenbach am Main, Stadt	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Landkreis Bergstraße	10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	11
Landkreis Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Landkreis Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Landkreis Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Landkreis Limburg-Weilburg	23
Landkreis Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta-Stadt	27
Landkreis Fulda	28
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	29
Landkreis Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Landkreis Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen**

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, Stadt	37
Offenbach am Main, Stadt	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Landkreis Bergstraße	40
Landkreis Darmstadt-Dieburg	41
Landkreis Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Landkreis Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Landkreis Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Landkreis Limburg-Weilburg	53
Landkreis Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta-Stadt	57
Landkreis Fulda	58
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	59
Landkreis Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Landkreis Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im methodischen Leitfaden der iABE auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik integrierte Ausbildungsberichterstattung.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
BGJ	Berufsgrundbildungsjahr
BÜA	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung
Destatis	Statistisches Bundesamt
EQ	Einstiegsqualifizierung
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt
InteA	Integration durch Anschluss und Abschluss
MN	Maßnahmen

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: H e s s e n	Wohnort: H e s s e n	Wohn- und Schulort: H e s s e n
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	93 436	87 176	87 176
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1 868	1 124	1 124
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		95 304	88 300	88 300
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	880	742	742
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3 022	2 920	2 920
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3 589	3 454	3 454
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	7 320	6 608	6 608
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	9 592	7 253	7 253
	Fachschulen für Sozialwesen	8 719	8 270	8 270
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		33 122	29 247	29 247
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		128 426	117 547	117 547
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	14 379	14 000	14 000
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	66 404	65 388	65 388
Allgemeine Hochschulreife zusammen		80 783	79 388	79 388
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	15 187	14 896	14 896
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		95 970	94 284	94 284
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4 721	4 664	4 664
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	293	293	293
Anrechenbarkeit zusammen		293	293	293
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 480	2 467	2 467
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	5 433	5 431	5 431
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	1 751	1 701	1 701
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	4 973	4 910	4 910
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	2 398	2 398	2 398
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	17 035	16 907	16 907
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		22 049	21 864	21 864
Insgesamt		246 445	233 695	233 695
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	163 072	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	7 863	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	8 018	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		15 881	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		178 953	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Reg.-Bez. D a r m s t a d t	Wohnort: Reg.-Bez. D a r m s t a d t	Wohn- und Schulort: Reg.-Bez. D a r m s t a d t
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	54 863	50 782	48 901
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	705	558	494
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		55 568	51 340	49 395
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	582	475	464
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 806	1 758	1 725
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2 037	2 041	2 001
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	3 813	3 446	3 212
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	5 260	4 232	4 118
	Fachschulen für Sozialwesen	4 364	4 545	4 233
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		17 862	16 497	15 753
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		73 430	67 837	65 148
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	8 801	8 717	8 627
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	46 634	45 818	45 709
Allgemeine Hochschulreife zusammen		55 435	54 535	54 336
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 689	9 618	9 528
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		65 124	64 153	63 864
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 140	3 114	3 098
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	160	160	160
Anrechenbarkeit zusammen		160	160	160
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 452	1 448	1 434
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	3 128	3 127	3 125
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	901	878	866
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2 666	2 663	2 640
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 438	1 438	1 438
Keine Anrechenbarkeit zusammen		9 585	9 554	9 503
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		12 885	12 828	12 761
Insgesamt		151 439	144 818	141 773
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	97 333	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	4 230	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	4 453	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		8 683	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		106 016	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Wohnort: Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Wohn- und Schulort: Darmstadt, Wissenschaftsstadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 015	1 782	1 295
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	128	27	16
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 143	1 809	1 311
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	56	26	18
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	211	73	69
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	303	84	80
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	508	129	67
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	603	171	160
	Fachschulen für Sozialwesen	745	188	180
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 426	671	574
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 569	2 480	1 885
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	635	297	290
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 008	1 969	1 811
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 643	2 266	2 101
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 224	487	477
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 867	2 753	2 578
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	372	141	140
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	6
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	123	56	54
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	292	117	110
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	24	18	11
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	171	72	71
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	19	19	19
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		629	282
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 007	429	411
Insgesamt		14 443	5 662	4 874
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	25 225	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 332	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 332	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		26 557	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Frankfurt am Main, Stadt	Wohnort: Frankfurt am Main, Stadt	Wohn- und Schulort: Frankfurt am Main, Stadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18 199	7 797	6 135
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	313	77	51
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		18 512	7 874	6 186
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	69	66	37
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	95	111	77
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	373	270	227
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 568	550	426
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	1 529	852	768
	Fachschulen für Sozialwesen	951	826	659
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4 585	2 675	2 194
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		23 097	10 549	8 380
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	735	656	566
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	9 375	8 899	8 608
Allgemeine Hochschulreife zusammen		10 110	9 555	9 174
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	2 864	2 509	2 342
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		12 974	12 064	11 516
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	484	438	433
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	19	19	19
Anrechenbarkeit zusammen		19	19	19
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	291	282	279
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	378	377	372
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	80	85	77
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	918	896	851
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	226	226	226
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 893	1 866
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 396	2 323	2 257
Insgesamt		38 467	24 936	22 153
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	49 096	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 398	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 398	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		50 494	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Offenbach am Main, Stadt	Wohnort: Offenbach am Main, Stadt	Wohn- und Schulort: Offenbach am Main, Stadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 046	1 952	475
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	31	14	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 077	1 966	482
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	75	57	30
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	81	86	35
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	197	83	71
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	98	132	30
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	238	190	89
	Fachschulen für Sozialwesen	464	210	170
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 153	758	425
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 230	2 724	907
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	466	301	232
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 350	1 277	1 190
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 816	1 578	1 422
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	540	431	294
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 356	2 009	1 716
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	89	68	54
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	6
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	58	44	40
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	101	67	43
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	174	101	100
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	243	256	209
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	72	72	72
Keine Anrechenbarkeit zusammen		648	540	464
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		743	614	524
Insgesamt		6 329	5 347	3 147
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	628	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		628	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Wiesbaden, Landeshauptstadt	Wohnort: Wiesbaden, Landeshauptstadt	Wohn- und Schulort: Wiesbaden, Landeshauptstadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 516	3 724	2 863
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	41	30	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 557	3 754	2 876
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	9	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	435	255	233
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	199	135	129
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	598	262	167
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	754	434	403
	Fachschulen für Sozialwesen	258	255	186
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 244	1 350	1 118
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		7 801	5 104	3 994
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	827	465	461
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 638	3 169	3 127
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 465	3 634	3 588
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	754	634	609
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 219	4 268	4 197
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	77	74
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	3	3	3
Anrechenbarkeit zusammen		3	3	3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	38	38	35
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	262	241	231
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	2	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	274	283	252
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	141	141	141
Keine Anrechenbarkeit zusammen		715	705	659
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		818	785	736
Insgesamt		13 838	10 157	8 927
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	9 355	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	160	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	2 437	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 597	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		11 952	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Bergstraße	Wohnort: Bergstraße	Wohn- und Schulort: Bergstraße
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 977	2 356	1 534
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	24	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 983	2 380	1 538
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	12	11	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	54	36
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	57	122	45
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	215	202	176
	Fachschulen für Sozialwesen	101	128	87
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		425	524	353
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 408	2 904	1 891
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	648	574	566
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 676	2 643	2 546
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 324	3 217	3 112
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	383	338	326
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 707	3 555	3 438
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	198	182	179
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	12	12
Anrechenbarkeit zusammen		12	12	12
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	75	77	75
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	261	260	258
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	104	87	86
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	3	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	71	71	71
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		511	498
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		721	692	681
Insgesamt		6 836	7 151	6 010
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Darmstadt- Dieburg	Wohnort: Landkreis Darmstadt- Dieburg	Wohn- und Schulort: Landkreis Darmstadt- Dieburg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	725	3 968	479
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	41	82	21
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		766	4 050	500
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	39	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	105	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistentenz	84	188	63
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	17	254	9
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	97	238	36
	Fachschulen für Sozialwesen	168	381	109
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		366	1 205	217
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 132	5 255	717
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	380	684	360
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 881	3 485	2 270
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 261	4 169	2 630
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	121	692	105
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 382	4 861	2 735
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	107	271	97
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	15	15	15
Anrechenbarkeit zusammen		15	15	15
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	96	156	89
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	101	265	94
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	83	79	68
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	100	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	62	62	62
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		342	662
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		464	948	425
Insgesamt		4 978	11 064	3 877
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	2 576	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	4	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		4	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 580	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort:	Wohnort:	Wohn- und Schulort:
		Landkreis Groß-Gerau	Landkreis Groß-Gerau	Landkreis Groß-Gerau
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 016	3 976	1 633
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	38	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 017	4 014	1 634
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	15	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	80	130	74
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	126	194	116
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	48	195	29
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	216	311	161
	Fachschulen für Sozialwesen	132	316	118
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		602	1 161	498
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 619	5 175	2 132
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	571	635	560
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 648	2 744	2 504
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 219	3 379	3 064
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	423	627	409
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 642	4 006	3 473
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	230	305	226
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	16	16
Anrechenbarkeit zusammen		16	16	16
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	75	76	74
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	316	325	314
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	54	52	44
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	196	227	193
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	135	135	135
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	776	815	760
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 022	1 136	1 002
Insgesamt		8 283	10 317	6 607
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 730	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	120	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		120	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 850	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Hochtaunuskreis	Wohnort: Hochtaunuskreis	Wohn- und Schulort: Hochtaunuskreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 418	2 806	1 465
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	37	28	17
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 455	2 834	1 482
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	16	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	97	87	77
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	98	86	66
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	32	227	9
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	191	204	115
	Fachschulen für Sozialwesen	346	269	209
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		764	889	476
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 219	3 723	1 958
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	713	710	642
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 649	3 424	3 170
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 362	4 134	3 812
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	550	545	460
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 912	4 679	4 272
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	198	209	194
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	105	113	104
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	219	219	218
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	18	16	14
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	21	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	71	71	71
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		413	440
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		619	657	609
Insgesamt		8 750	9 059	6 839
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	176	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	322	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		322	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		498	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Main-Kinzig-Kreis	Wohnort: Main-Kinzig-Kreis	Wohn- und Schulort: Main-Kinzig-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 204	6 558	3 824
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	64	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 223	6 622	3 834
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	322	134	123
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	97	120	82
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	274	266	226
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	362	468	218
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	516	418	305
	Fachschulen für Sozialwesen	643	577	479
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 214	1 983	1 433
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		7 437	8 605	5 267
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 654	1 560	1 472
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 902	3 756	3 532
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 556	5 316	5 004
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	771	798	675
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 327	6 114	5 679
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	370	360	346
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	20	20
Anrechenbarkeit zusammen		20	20	20
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	133	139	131
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	399	399	399
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	116	114	109
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	396	395	384
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	173	173	173
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	1 217	1 220	1 196
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 607	1 600	1 562
Insgesamt		15 371	16 319	12 508
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	157	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		157	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		157	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Main-Taunus- Kreis	Wohnort: Main-Taunus- Kreis	Wohn- und Schulort: Main-Taunus- Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 717	2 866	960
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	29	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 730	2 895	966
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	12	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	42	68	33
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	81	116	65
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	193	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	85	153	8
	Fachschulen für Sozialwesen	125	261	96
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		333	803	202
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 063	3 698	1 168
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	549	626	528
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 930	3 460	2 737
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 479	4 086	3 265
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	538	662	463
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 017	4 748	3 728
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	43	52	37
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	9	9	9
Anrechenbarkeit zusammen		9	9	9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	46	46	43
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	248	239	238
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	56	49	46
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	358	266	237
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	55	55	55
Keine Anrechenbarkeit zusammen		763	655	619
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		815	716	665
Insgesamt		6 895	9 162	5 561
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Odenwaldkreis	Wohnort: Odenwaldkreis	Wohn- und Schulort: Odenwaldkreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	643	1 252	530
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	29	16
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		662	1 281	546
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	60	35	33
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	39	42	38
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	73	82	70
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	15	76	14
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	45	104	42
	Fachschulen für Sozialwesen	67	99	65
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		299	438	262
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		961	1 719	808
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	176	177	172
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	898	841	800
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 074	1 018	972
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	71	85	71
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 145	1 103	1 043
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	132	136	131
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	3	3	3
Anrechenbarkeit zusammen		3	3	3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	63	63	61
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	25	26	25
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	22	32	18
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	20	20	20
Keine Anrechenbarkeit zusammen		130	141	124
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		265	280	258
Insgesamt		2 371	3 102	2 109
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Offenbach	Wohnort: Landkreis Offenbach	Wohn- und Schulort: Landkreis Offenbach
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 360	4 898	1 843
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	44	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 364	4 942	1 845
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	33	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	347	321	268
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	186	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	139	338	88
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	330	416	190
	Fachschulen für Sozialwesen	—	419	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		816	1 713	546
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		4 180	6 655	2 391
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 185	1 344	1 056
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 566	3 960	3 476
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 751	5 304	4 532
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	630	738	489
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 381	6 042	5 021
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	304	338	290
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	17	17
Anrechenbarkeit zusammen		17	17	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	104	125	101
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	130	170	107
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	98	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	65	74	24
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	154	154	154
Keine Anrechenbarkeit zusammen		453	621	386
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		774	976	693
Insgesamt		10 335	13 673	8 105
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	643	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	2 016	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 659	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 659	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Rheingau-Taunus- Kreis	Wohnort: Rheingau-Taunus- Kreis	Wohn- und Schulort: Rheingau-Taunus- Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	673	2 425	462
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	24	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		685	2 449	470
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	65	151	22
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	50	106	44
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	274	157	40
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	105	175	54
	Fachschulen für Sozialwesen	144	217	100
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		638	812	260
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 323	3 261	730
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	355	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 030	2 197	1 813
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 030	2 552	1 813
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	227	381	217
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 257	2 933	2 030
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	95	123	93
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	5
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	26	32	26
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	142	164	134
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	36	33	32
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	45	52	19
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	68	68	68
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		317	349
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		417	477	377
Insgesamt		3 997	6 671	3 137
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 740	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	94	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		94	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 834	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Wetteraukreis	Wohnort: Wetteraukreis	Wohn- und Schulort: Wetteraukreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 354	4 422	2 284
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	40	48	14
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 394	4 470	2 298
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	20	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	205	198	177
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	139	191	130
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	97	343	83
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	336	364	186
	Fachschulen für Sozialwesen	220	399	187
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		997	1 515	763
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		4 391	5 985	3 061
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	262	333	246
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 083	3 994	3 756
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 345	4 327	4 002
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	593	691	549
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 938	5 018	4 551
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	418	414	394
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	21
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	21
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	219	201	195
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	254	258	254
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	134	112	105
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	18	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	171	171	171
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		778	760
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 217	1 195	1 140
Insgesamt		10 546	12 198	8 752
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	2 807	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 807	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Reg.-Bez. G i e ß e n	Wohnort: Reg.-Bez. G i e ß e n	Wohn- und Schulort: Reg.-Bez. G i e ß e n
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	16 842	16 390	14 022
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	147	225	103
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		16 989	16 615	14 125
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	226	178	168
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	863	812	781
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	779	671	659
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 401	1 303	1 063
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	2 011	1 333	1 241
	Fachschulen für Sozialwesen	2 272	1 796	1 688
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 552	6 093	5 600
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		24 541	22 708	19 725
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 118	2 855	2 828
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	9 698	9 750	9 469
Allgemeine Hochschulreife zusammen		12 816	12 605	12 297
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	2 158	2 036	1 969
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		14 974	14 641	14 266
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 090	1 049	1 037
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	84	84	84
Anrechenbarkeit zusammen		84	84	84
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	767	768	747
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	1 237	1 236	1 235
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	336	327	313
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	673	663	650
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	452	452	452
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		3 465	3 446
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 639	4 579	4 518
Insgesamt		44 154	41 928	38 509
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	40 774	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 865	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	798	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 663	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		43 437	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Gießen	Wohnort: Landkreis Gießen	Wohn- und Schulort: Landkreis Gießen
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4 834	3 930	2 885
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	69	57	22
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4 903	3 987	2 907
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	50	42	33
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	258	281	239
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	161	151	140
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	388	412	210
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	634	329	257
	Fachschulen für Sozialwesen	469	419	347
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 960	1 634	1 226
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		6 863	5 621	4 133
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	425	393	372
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 160	3 025	2 879
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 585	3 418	3 251
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	466	413	386
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 051	3 831	3 637
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	245	238	229
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	21
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	21
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	276	280	269
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	282	279	279
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	54	79	47
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	107	100	94
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	119	119	119
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		838	857
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 104	1 116	1 058
Insgesamt		12 018	10 568	8 828
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	25 367	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	135	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	713	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		848	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		26 215	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Lahn-Dill-Kreis	Wohnort: Lahn-Dill-Kreis	Wohn- und Schulort: Lahn-Dill-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4 267	4 343	3 149
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	48	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4 286	4 391	3 162
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	12	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	187	199	182
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	165	161	152
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	288	214	109
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	499	360	304
	Fachschulen für Sozialwesen	390	382	317
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 529	1 328	1 064
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		5 815	5 719	4 226
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	869	861	833
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 901	2 055	1 829
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 770	2 916	2 662
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	441	455	412
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 211	3 371	3 074
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	179	186	175
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	20	20
Anrechenbarkeit zusammen		20	20	20
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	118	117	112
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	362	363	362
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	63	54	51
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	404	403	398
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	73	73	73
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	1 020	1 010	996
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 219	1 216	1 191
Insgesamt		10 245	10 306	8 491
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	28	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 730	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 730	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 758	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Limburg-Weilburg	Wohnort: Landkreis Limburg-Weilburg	Wohn- und Schulort: Landkreis Limburg-Weilburg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 773	2 590	1 816
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	45	12
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 794	2 635	1 828
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	66	34	32
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	244	191	186
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	222	148	143
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	84	186	62
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	287	249	174
	Fachschulen für Sozialwesen	448	269	244
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 351	1 077	841
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		4 145	3 712	2 669
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 021	836	823
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 349	1 197	1 156
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 370	2 033	1 979
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	434	349	341
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 804	2 382	2 320
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	161	137	136
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	17	17
Anrechenbarkeit zusammen		17	17	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	84	80	78
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	201	201	201
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	25	32	21
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	162	149	146
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	89	89	89
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	561	551	535
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		739	705	688
Insgesamt		7 688	6 799	5 677
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Marburg- Biedenkopf	Wohnort: Landkreis Marburg- Biedenkopf	Wohn- und Schulort: Landkreis Marburg- Biedenkopf
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 522	3 778	2 778
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	44	18
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 546	3 822	2 796
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	64	62	59
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	174	134	130
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	138	123	113
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	641	379	307
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	501	251	197
	Fachschulen für Sozialwesen	647	487	393
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 165	1 436	1 199
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		5 711	5 258	3 995
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	511	471	455
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 655	2 610	2 522
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 166	3 081	2 977
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	596	557	537
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 762	3 638	3 514
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	370	349	349
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	21
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	21
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	203	194	193
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	284	285	284
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	85	85	78
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	6	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	127	127	127
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		699	697
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 090	1 067	1 052
Insgesamt		10 563	9 963	8 561
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	15 379	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	85	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		85	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		15 464	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Vogelsbergkreis	Wohnort: Vogelsbergkreis	Wohn- und Schulort: Vogelsbergkreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 446	1 749	826
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	14	31	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 460	1 780	837
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	46	28	26
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	93	88	80
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	112	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	90	144	74
	Fachschulen für Sozialwesen	318	239	186
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		547	618	366
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 007	2 398	1 203
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	292	294	250
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	633	863	596
Allgemeine Hochschulreife zusammen		925	1 157	846
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	221	262	184
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 146	1 419	1 030
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	135	139	124
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	5
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	86	97	79
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	108	108	108
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	109	77	70
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	5	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	44	44	44
Keine Anrechenbarkeit zusammen		347	331	301
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		487	475	430
Insgesamt		3 640	4 292	2 663
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Reg.-Bez. K a s s e l	Wohnort: Reg.-Bez. K a s s e l	Wohn- und Schulort: Reg.-Bez. K a s s e l
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21 731	20 004	18 758
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1 016	341	282
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		22 747	20 345	19 040
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	72	89	63
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	353	350	334
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	773	742	721
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 106	1 859	1 692
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	2 321	1 688	1 648
	Fachschulen für Sozialwesen	2 083	1 929	1 833
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 708	6 657	6 291
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		30 455	27 002	25 331
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 460	2 428	2 352
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	10 072	9 820	9 728
Allgemeine Hochschulreife zusammen		12 532	12 248	12 080
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	3 340	3 242	3 170
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		15 872	15 490	15 250
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	491	501	480
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	49	49	49
Anrechenbarkeit zusammen		49	49	49
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	261	251	242
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	1 068	1 068	1 068
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	514	496	489
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 634	1 584	1 582
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	508	508	508
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	3 985	3 907	3 889
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 525	4 457	4 418
Insgesamt		50 852	46 949	44 999
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	24 965	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 768	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	2 767	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		4 535	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		29 500	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Kassel, documenta-Stadt	Wohnort: Kassel, documenta-Stadt	Wohn- und Schulort: Kassel, documenta-Stadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 615	3 118	2 454
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	58	46	26
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 673	3 164	2 480
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	72	34	32
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	242	126	126
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	274	131	123
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	718	320	250
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	779	284	271
	Fachschulen für Sozialwesen	888	361	351
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 973	1 256	1 153
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		10 646	4 420	3 633
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 043	466	466
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 128	1 759	1 425
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 171	2 225	1 891
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	929	468	431
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 100	2 693	2 322
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	5
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	25	34	22
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	190	214	124
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	48	48	37
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	511	466	332
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	65	65	65
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		839	827
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		844	832	585
Insgesamt		15 590	7 945	6 540
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	18 187	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	315	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	1 217	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 532	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		19 719	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Fulda	Wohnort: Landkreis Fulda	Wohn- und Schulort: Landkreis Fulda
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4 361	3 991	3 263
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	51	90	35
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4 412	4 081	3 298
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	13	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	111	98	94
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	143	117	108
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	472	394	289
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	414	283	278
	Fachschulen für Sozialwesen	385	341	280
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 525	1 246	1 049
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		5 937	5 327	4 347
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	469	425	419
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 926	1 826	1 788
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 395	2 251	2 207
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	776	700	682
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 171	2 951	2 889
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	90	93	89
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	6
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	95	67	66
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	191	191	191
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	84	81
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	361	337	336
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	44	44	44
Keine Anrechenbarkeit zusammen		791	723	718
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		887	822	813
Insgesamt		9 995	9 100	8 049
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4 914	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 173	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 173	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 087	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Hersfeld- Rotenburg	Wohnort: Landkreis Hersfeld- Rotenburg	Wohn- und Schulort: Landkreis Hersfeld- Rotenburg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 808	2 116	1 452
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	48	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 827	2 164	1 465
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistentenz	51	73	36
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	93	155	49
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	197	103	84
	Fachschulen für Sozialwesen	84	154	51
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		425	492	220
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 252	2 656	1 685
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	175	178	157
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	970	928	888
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 145	1 106	1 045
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	280	303	248
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 425	1 409	1 293
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	151	159	150
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	7	7	7
Anrechenbarkeit zusammen		7	7	7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	35	23
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	54	54	54
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	130	132	128
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	7	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	46	46	46
Keine Anrechenbarkeit zusammen		253	274	251
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		411	440	408
Insgesamt		5 088	4 505	3 386
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	580	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	1 550	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 550	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 130	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Kassel	Wohnort: Landkreis Kassel	Wohn- und Schulort: Landkreis Kassel
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 652	3 597	750
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	34	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 653	3 631	751
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	22	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	81	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	134	31
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	192	305	63
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	109	237	72
	Fachschulen für Sozialwesen	—	343	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		341	1 122	166
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 994	4 753	917
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	515	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 685	1 921	1 249
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 685	2 436	1 249
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	270	605	189
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 955	3 041	1 438
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	6	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	4	4	4
Anrechenbarkeit zusammen		4	4	4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	19	11	7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	223	197	133
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	49	54	35
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	372	364	216
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	66	66	66
Keine Anrechenbarkeit zusammen		729	692	457
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		733	702	461
Insgesamt		4 682	8 496	2 816
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	263	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		263	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		263	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Schwalm-Eder-Kreis	Wohnort: Schwalm-Eder-Kreis	Wohn- und Schulort: Schwalm-Eder-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 962	3 047	1 469
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	40	46	22
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 002	3 093	1 491
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	11	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	21	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	126	134	108
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	150	299	112
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	186	277	143
	Fachschulen für Sozialwesen	349	334	215
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		811	1 076	578
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 813	4 169	2 069
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	72	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 779	1 741	1 607
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 779	1 813	1 607
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	407	492	349
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 186	2 305	1 956
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	83	78	73
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	30	33	28
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	237	226	225
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	106	109	94
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	178	201	171
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	127	127	127
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	678	696	645
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		769	782	726
Insgesamt		5 768	7 256	4 751
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	135	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		135	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Waldeck- Frankenberg	Wohnort: Landkreis Waldeck- Frankenberg	Schulort: Landkreis Waldeck- Frankenberg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 503	2 712	1 932
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	18	27	14
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 521	2 739	1 946
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	11	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	89	112	88
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	256	238	129
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	481	350	303
	Fachschulen für Sozialwesen	214	265	201
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 040	981	721
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 561	3 720	2 667
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	346	369	343
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 089	1 167	1 057
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 435	1 536	1 400
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	338	367	321
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 773	1 903	1 721
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	11	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	10	10	10
Anrechenbarkeit zusammen		10	10	10
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	3	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	111	124	111
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	31	29	24
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	212	206	201
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	114	114	114
Keine Anrechenbarkeit zusammen		468	476	450
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		478	497	460
Insgesamt		5 812	6 120	4 848
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Werra-Meißner-Kreis	Wohnort: Werra-Meißner-Kreis	Wohn- und Schulort: Werra-Meißner-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	830	1 423	708
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	829	50	35
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 659	1 473	743
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	50	41	37
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	225	148	122
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	155	154	133
	Fachschulen für Sozialwesen	163	131	104
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		593	484	396
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 252	1 957	1 139
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	427	403	389
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	495	478	441
Allgemeine Hochschulreife zusammen		922	881	830
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	340	307	289
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 262	1 188	1 119
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	167	154	154
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	9	9	9
Anrechenbarkeit zusammen		9	9	9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	69	68	68
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	62	62	62
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	50	40	39
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	3	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	46	46	46
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		227	219
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		403	382	378
Insgesamt		3 917	3 527	2 636
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 149	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	17	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		17	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 166	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: H e s s e n	Wohnort: H e s s e n	Wohn- und Schulort: H e s s e n
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34 211	31 782	31 782
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	934	562	562
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35 145	32 344	32 344
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	347	264	264
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 548	1 495	1 495
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 832	1 759	1 759
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	4 749	4 332	4 332
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	3 595	2 988	2 988
	Fachschulen für Sozialwesen	2 710	2 579	2 579
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14 781	13 417	13 417
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49 926	45 761	45 761
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 609	5 472	5 472
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24 354	23 999	23 999
Allgemeine Hochschulreife zusammen		29 963	29 471	29 471
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7 607	7 467	7 467
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		37 570	36 938	36 938
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 391	2 366	2 366
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	293	293	293
Anrechenbarkeit zusammen		293	293	293
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 205	2 196	2 196
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	2 829	2 829	2 829
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	784	762	762
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	3 496	3 459	3 459
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	2 398	2 398	2 398
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11 712	11 644	11 644
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		14 396	14 303	14 303
Insgesamt		101 892	97 002	97 002
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	33 256	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	2 174	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	1 789	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 963	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		37 219	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Reg.-Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Reg.-Bez. Darmstadt	Wohnort: Reg.-Bez. Darmstadt	Wohn- und Schulort: Reg.-Bez. Darmstadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20 684	18 960	18 297
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	353	279	247
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 037	19 239	18 544
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	234	162	158
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	921	897	881
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 022	1 024	1 004
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 308	2 106	1 995
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	2 003	1 714	1 664
	Fachschulen für Sozialwesen	1 381	1 446	1 343
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 869	7 349	7 045
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 906	26 588	25 589
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 429	3 393	3 363
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 229	16 957	16 909
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 658	20 350	20 272
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4 782	4 745	4 705
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		25 440	25 095	24 977
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 601	1 588	1 580
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	160	160	160
Anrechenbarkeit zusammen		160	160	160
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 359	1 352	1 342
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	1 674	1 675	1 674
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	441	432	423
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 874	1 881	1 864
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 438	1 438	1 438
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	6 786	6 778	6 741
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8 547	8 526	8 481
Insgesamt		62 893	60 209	59 047
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	19 240	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 226	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	692	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 918	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		21 158	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Wohnort: Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Wohn- und Schulort: Darmstadt, Wissenschaftsstadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 104	614	456
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	64	14	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 168	628	464
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	10	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	104	45	41
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	155	42	41
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	291	74	43
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	234	72	69
	Fachschulen für Sozialwesen	251	61	59
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 060	304	261
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 228	932	725
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	282	140	138
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 094	717	653
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 376	857	791
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	610	243	236
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 986	1 100	1 027
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	205	71	70
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	6
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	56	54
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	152	62	62
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	7	4	3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	125	47	47
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	19	19	19
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		423	188
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		634	265	261
Insgesamt		5 848	2 297	2 013
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 216	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	385	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		385	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 601	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Frankfurt am Main, Stadt	Wohnort: Frankfurt am Main, Stadt	Wohn- und Schulort: Frankfurt am Main, Stadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 704	3 172	2 570
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	157	39	26
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 861	3 211	2 596
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	29	19
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	41	57	34
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	173	123	104
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	773	325	257
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	584	330	304
	Fachschulen für Sozialwesen	334	303	248
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 940	1 167	966
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 801	4 378	3 562
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	283	262	226
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 465	3 286	3 188
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 748	3 548	3 414
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 367	1 196	1 118
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 115	4 744	4 532
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	254	236	234
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	19	19	19
Anrechenbarkeit zusammen		19	19	19
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	267	257	255
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	207	206	204
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	26	30	26
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	588	585	552
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	226	226	226
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 314	1 304	1 263
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 587	1 559	1 516
Insgesamt		16 503	10 681	9 610
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	9 520	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	360	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		360	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 880	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Offenbach am Main, Stadt	Wohnort: Offenbach am Main, Stadt	Wohn- und Schulort: Offenbach am Main, Stadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	726	718	161
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	7	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		742	725	165
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	36	12	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	50	47	21
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	98	38	34
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	95	99	33
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	91	38
	Fachschulen für Sozialwesen	157	71	61
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		525	358	195
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 267	1 083	360
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	169	125	103
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	495	465	439
Allgemeine Hochschulreife zusammen		664	590	542
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	267	209	142
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		931	799	684
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	45	28	22
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	6
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	42	38
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	49	40	20
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	136	76	76
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	189	198	160
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	72	72	72
Keine Anrechenbarkeit zusammen		500	428	366
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		551	462	394
Insgesamt		2 749	2 344	1 438
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	45	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		45	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftsfrist. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Wiesbaden, Landeshauptstadt	Wohnort: Wiesbaden, Landeshauptstadt	Wohn- und Schulort: Wiesbaden, Landeshauptstadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 041	1 371	1 072
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	15	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 062	1 386	1 079
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	214	135	120
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	103	70	66
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	379	172	144
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	272	175	163
	Fachschulen für Sozialwesen	82	82	64
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 050	637	557
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 112	2 023	1 636
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	343	207	206
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 338	1 197	1 180
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 681	1 404	1 386
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	371	318	307
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 052	1 722	1 693
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	56	37	36
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	3	3	3
Anrechenbarkeit zusammen		3	3	3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	36	37	34
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	169	166	158
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	1	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	224	233	206
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	141	141	141
Keine Anrechenbarkeit zusammen		570	578	539
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		629	618	578
Insgesamt		5 793	4 363	3 907
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	2 104	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	34	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	398	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		432	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 536	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Bergstraße	Wohnort: Landkreis Bergstraße	Wohn- und Schulort: Landkreis Bergstraße
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	703	867	553
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	12	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		706	879	555
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1	1	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	23	30	21
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	58	74	46
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	73	67	55
	Fachschulen für Sozialwesen	31	38	28
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		186	214	151
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		892	1 093	706
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	255	227	225
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	964	947	919
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 219	1 174	1 144
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	191	170	164
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 410	1 344	1 308
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	110	102	101
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	12	12
Anrechenbarkeit zusammen		12	12	12
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	71	73	71
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	110	112	110
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	31	28	27
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	2	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	71	71	71
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		283	286
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		405	400	392
Insgesamt		2 707	2 837	2 406
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	•	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Darmstadt- Dieburg	Wohnort: Landkreis Darmstadt- Dieburg	Wohn- und Schulort: Landkreis Darmstadt- Dieburg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	241	1 422	158
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	41	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		262	1 463	169
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	18	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	48	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	90	30
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	17	126	9
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	36	105	16
	Fachschulen für Sozialwesen	50	128	34
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		143	515	89
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		405	1 978	258
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	149	285	144
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 108	1 359	888
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 257	1 644	1 032
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	55	350	46
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 312	1 994	1 078
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	61	150	54
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	15	15	15
Anrechenbarkeit zusammen		15	15	15
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	87	145	81
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	54	138	54
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	37	39	33
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	75	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	62	62	62
Keine Anrechenbarkeit zusammen		240	459	230
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		316	624	299
Insgesamt		2 033	4 596	1 635
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	475	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		475	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Groß-Gerau	Wohnort: Landkreis Groß-Gerau	Wohn- und Schulort: Landkreis Groß-Gerau
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 071	1 497	561
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	19	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 072	1 516	562
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	47	67	45
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	95	61
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	53	134	35
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	136	70
	Fachschulen für Sozialwesen	41	108	38
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		295	546	249
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 367	2 062	811
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	246	212
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 044	1 069	983
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 260	1 315	1 195
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	218	318	215
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 478	1 633	1 410
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	111	154	108
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	16	16
Anrechenbarkeit zusammen		16	16	16
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	74	75	73
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	176	182	175
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	19	17	14
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	138	156	137
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	135	135	135
Keine Anrechenbarkeit zusammen		542	565	534
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		669	735	658
Insgesamt		3 514	4 430	2 879
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	266	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	24	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		24	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		290	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Hochtaunuskreis	Wohnort: Hochtaunuskreis	Wohn- und Schulort: Hochtaunuskreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	867	1 057	504
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	14	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		886	1 071	513
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	54	51	43
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	39	27
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	31	114	8
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	97	66
	Fachschulen für Sozialwesen	94	74	53
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		310	381	197
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 196	1 452	710
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	295	290	267
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 369	1 272	1 193
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 664	1 562	1 460
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	274	256	219
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 938	1 818	1 679
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	108	115	107
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	101	108	100
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	142	141	141
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	1	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	14	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	71	71	71
Keine Anrechenbarkeit zusammen		314	335	312
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		430	458	427
Insgesamt		3 564	3 728	2 816
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	56	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	94	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		94	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		150	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftsfrist. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Main-Kinzig-Kreis	Wohnort: Main-Kinzig-Kreis	Wohn- und Schulort: Main-Kinzig-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 796	2 307	1 331
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	32	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 806	2 339	1 336
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	113	28	21
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	56	65	45
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	146	142	126
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	231	286	162
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	181	131	99
	Fachschulen für Sozialwesen	175	172	138
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		902	824	591
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 708	3 163	1 927
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	594	545	525
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 446	1 396	1 306
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 040	1 941	1 831
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	386	400	334
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 426	2 341	2 165
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	171	166	161
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	20	20
Anrechenbarkeit zusammen		20	20	20
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	123	118
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	196	196	196
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	58	60	56
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	293	288	286
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	173	173	173
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		840	840
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 031	1 026	1 010
Insgesamt		6 165	6 530	5 102
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	48	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		48	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		48	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Main-Taunus- Kreis	Wohnort: Main-Taunus- Kreis	Wohn- und Schulort: Main-Taunus- Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	586	1 149	339
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	15	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		593	1 164	342
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	23	29	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	65	38
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	96	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	20	59	—
	Fachschulen für Sozialwesen	27	66	22
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		117	322	76
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		710	1 486	418
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	199	220	188
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 092	1 284	1 026
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 291	1 504	1 214
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	272	348	236
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 563	1 852	1 450
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	22	24	18
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	9	9	9
Anrechenbarkeit zusammen		9	9	9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	43	43	40
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	111	110	109
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	34	29	28
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	223	171	160
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	55	55	55
Keine Anrechenbarkeit zusammen		466	408	392
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		497	441	419
Insgesamt		2 770	3 779	2 287
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftsspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Odenwaldkreis	Wohnort: Odenwaldkreis	Wohn- und Schulort: Odenwaldkreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	229	449	176
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	15	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		239	464	184
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	10	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	21	23	21
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	54	43
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	20	55	19
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	19	48	18
	Fachschulen für Sozialwesen	17	30	17
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		146	220	126
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		385	684	310
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	60	59	58
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	332	310	299
Allgemeine Hochschulreife zusammen		392	369	357
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	44	54	44
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		436	423	401
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	75	78	75
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	3	3	3
Anrechenbarkeit zusammen		3	3	3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	54	52
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	11	12	11
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	8	9	6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	20	20	20
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		93	95
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		171	176	167
Insgesamt		992	1 283	878
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Offenbach	Wohnort: Landkreis Offenbach	Wohn- und Schulort: Landkreis Offenbach
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 149	1 830	633
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	22	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 151	1 852	634
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	17	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	165	155	126
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	90	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	140	223	85
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	137	175	86
	Fachschulen für Sozialwesen	—	116	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		442	776	297
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 593	2 628	931
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	476	515	440
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 293	1 429	1 262
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 769	1 944	1 702
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	310	354	235
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 079	2 298	1 937
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	141	165	135
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	17	17
Anrechenbarkeit zusammen		17	17	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	104	122	101
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	98	106	77
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	68	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	53	59	18
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	154	154	154
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	409	509	350
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		567	691	502
Insgesamt		4 239	5 617	3 370
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	244	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	294	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		538	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		538	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Rheingau-Taunus-Kreis	Wohnort: Rheingau-Taunus-Kreis	Wohn- und Schulort: Rheingau-Taunus-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	224	863	146
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	12	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		230	875	150
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	42	73	10
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	27	54	23
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	107	94	19
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	44	65	29
	Fachschulen für Sozialwesen	51	72	35
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		271	361	116
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		501	1 236	266
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	136	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	736	787	659
Allgemeine Hochschulreife zusammen		736	923	659
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	116	186	110
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		852	1 109	769
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	42	63	42
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	5
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	26	30	26
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	85	87	77
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	13	11	10
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	41	44	16
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	68	68	68
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	233	240	197
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		280	308	244
Insgesamt		1 633	2 653	1 279
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 108	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	37	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		37	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 145	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Wetteraukreis	Wohnort: Wetteraukreis	Wohn- und Schulort: Wetteraukreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 243	1 644	860
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	24	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 263	1 668	867
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	9	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	103	101	91
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	59	92	57
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	113	234	95
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	136	163	91
	Fachschulen für Sozialwesen	71	125	58
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		482	724	392
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 745	2 392	1 259
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	108	136	104
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 453	1 439	1 340
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 561	1 575	1 444
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	301	343	279
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 862	1 918	1 723
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	200	199	190
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	21
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	21
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	202	187	181
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	114	117	114
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	72	59	56
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	9	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	171	171	171
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		559	543
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		780	763	733
Insgesamt		4 387	5 073	3 715
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	450	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		450	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftsfrist. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Reg.-Bez. G i e ß e n	Wohnort: Reg.-Bez. G i e ß e n	Wohn- und Schulort: Reg.-Bez. G i e ß e n
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 846	5 765	4 878
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	74	113	52
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 920	5 878	4 930
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	87	69	66
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	442	413	401
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	415	355	351
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 180	1 070	943
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	737	614	577
	Fachschulen für Sozialwesen	663	521	484
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 524	3 042	2 822
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 444	8 920	7 752
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 269	1 168	1 150
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 470	3 478	3 383
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 739	4 646	4 533
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 104	1 044	1 008
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 843	5 690	5 541
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	543	524	516
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	84	84	84
Anrechenbarkeit zusammen		84	84	84
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	669	667	651
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	573	572	572
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	88	82	77
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	495	486	478
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	452	452	452
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 277	2 259
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 904	2 867	2 830
Insgesamt		18 191	17 477	16 123
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	8 892	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	512	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	175	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		687	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 579	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Gießen	Wohnort: Landkreis Gießen	Wohn- und Schulort: Landkreis Gießen
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 715	1 368	1 006
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	35	29	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 750	1 397	1 017
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	20	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	128	150	121
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	86	79	75
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	223	319	133
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	218	168	133
	Fachschulen für Sozialwesen	123	112	90
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		798	848	568
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 548	2 245	1 585
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	192	185	171
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 167	1 101	1 054
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 359	1 286	1 225
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	215	195	180
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 574	1 481	1 405
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	111	106
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	21
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	21
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	239	242	233
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	130	129	129
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	17	12	11
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	82	75	72
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	119	119	119
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		587	577
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		721	709	691
Insgesamt		4 843	4 435	3 681
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4 887	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	51	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	151	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		202	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 089	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Lahn-Dill- Kreis	Wohnort: Lahn-Dill- Kreis	Wohn- und Schulort: Lahn-Dill- Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 475	1 494	1 077
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	24	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 485	1 518	1 084
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	92	99	90
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	92	89	85
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	166	188	90
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	196	151	129
	Fachschulen für Sozialwesen	114	116	99
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		660	645	493
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 145	2 163	1 577
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	357	342	335
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	649	712	621
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 006	1 054	956
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	229	244	219
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 235	1 298	1 175
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	88	92	87
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	20	20
Anrechenbarkeit zusammen		20	20	20
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	93	92	88
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	158	158	158
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	20	14	13
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	312	313	308
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	73	73	73
Keine Anrechenbarkeit zusammen		656	650	640
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		764	762	747
Insgesamt		4 144	4 223	3 499
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	461	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		461	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		465	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Limburg-Weilburg	Wohnort: Landkreis Limburg-Weilburg	Wohn- und Schulort: Landkreis Limburg-Weilburg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	939	948	636
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	23	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		950	971	642
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	24	11	11
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	124	97	94
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	117	78	75
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	97	151	72
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	106	109	72
	Fachschulen für Sozialwesen	129	77	71
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		597	523	395
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 547	1 494	1 037
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	391	319	312
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	471	416	401
Allgemeine Hochschulreife zusammen		862	735	713
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	253	201	199
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 115	936	912
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	81	69	69
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	17	17
Anrechenbarkeit zusammen		17	17	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	69	64	63
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	91	91	91
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	1	7	1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	101	89	88
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	89	89	89
Keine Anrechenbarkeit zusammen		351	340	332
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		449	426	418
Insgesamt		3 111	2 856	2 367
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Marburg- Biedenkopf	Wohnort: Landkreis Marburg- Biedenkopf	Wohn- und Schulort: Landkreis Marburg- Biedenkopf
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 223	1 336	971
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	22	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 235	1 358	980
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	25	24
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	98	65	65
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	68	60	56
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	694	318	287
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	186	133	104
	Fachschulen für Sozialwesen	206	139	117
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 277	740	653
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 512	2 098	1 633
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	208	193	186
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	969	958	926
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 177	1 151	1 112
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	292	262	256
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 469	1 413	1 368
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	189	180	180
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	21
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	21
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	187	179	178
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	139	139	139
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	27	27	24
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	6	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	127	127	127
Keine Anrechenbarkeit zusammen		480	478	468
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		690	679	669
Insgesamt		4 671	4 190	3 670
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4 001	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	24	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		24	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 025	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Vogelsbergkreis	Wohnort: Vogelsbergkreis	Wohn- und Schulort: Vogelsbergkreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	494	619	301
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	16	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		501	635	307
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	11	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	52	49	46
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	94	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	31	53	28
	Fachschulen für Sozialwesen	91	77	57
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		192	286	140
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		693	921	447
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	121	129	104
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	214	291	201
Allgemeine Hochschulreife zusammen		335	420	305
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	115	142	97
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		450	562	402
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	72	65
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	5
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	81	90	75
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	55	55	55
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	23	22	20
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	3	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	44	44	44
Keine Anrechenbarkeit zusammen		203	214	194
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		280	291	264
Insgesamt		1 423	1 774	1 113
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Reg.-Bez. K a s s e l	Wohnort: Reg.-Bez. K a s s e l	Wohn- und Schulort: Reg.-Bez. K a s s e l
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 681	7 057	6 631
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	508	171	141
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 189	7 228	6 772
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	33	22
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	185	185	176
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	395	380	369
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 261	1 156	1 057
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	855	660	651
	Fachschulen für Sozialwesen	666	612	588
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 388	3 026	2 863
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 577	10 254	9 635
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	911	911	881
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 655	3 564	3 533
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 566	4 475	4 414
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 721	1 678	1 643
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 287	6 153	6 057
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	247	254	241
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	49	49	49
Anrechenbarkeit zusammen		49	49	49
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	177	177	170
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	582	582	582
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	255	248	245
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 127	1 092	1 091
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	508	508	508
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 649	2 607
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 945	2 910	2 886
Insgesamt		20 809	19 317	18 578
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 124	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	436	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	922	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 358	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 482	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Kassel, documenta-Stadt	Wohnort: Kassel, documenta-Stadt	Wohn- und Schulort: Kassel, documenta-Stadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 656	1 142	898
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	29	23	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 685	1 165	911
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	16	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	130	68	68
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	137	60	60
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	424	200	152
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	275	113	109
	Fachschulen für Sozialwesen	284	109	105
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 276	566	509
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 961	1 731	1 420
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	411	182	182
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	777	677	547
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 188	859	729
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	495	239	219
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 683	1 098	948
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	5
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	24	30	21
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	102	79	58
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	15	22	13
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	360	330	239
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	65	65	65
Keine Anrechenbarkeit zusammen		566	526	396
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		571	531	401
Insgesamt		6 215	3 360	2 769
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	3 641	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	66	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	219	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		285	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 926	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Fulda	Wohnort: Landkreis Fulda	Wohn- und Schulort: Landkreis Fulda
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 484	1 341	1 103
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	26	45	18
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 510	1 386	1 121
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	55	48	46
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	76	62	56
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	260	229	174
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	148	112	110
	Fachschulen für Sozialwesen	125	109	94
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		664	565	480
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 174	1 951	1 601
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	143	127	126
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	669	628	618
Allgemeine Hochschulreife zusammen		812	755	744
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	391	349	341
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 203	1 104	1 085
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	48	50	48
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	6
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	32	23	22
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	112	112	112
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	46	39	39
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	242	225	225
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	44	44	44
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		476	443
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		530	499	496
Insgesamt		3 907	3 554	3 182
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 053	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	295	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		295	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 348	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Hersfeld- Rotenburg	Wohnort: Landkreis Hersfeld- Rotenburg	Wohn- und Schulort: Landkreis Hersfeld- Rotenburg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 015	772	535
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	24	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 025	796	542
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	29	42	21
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	52	92	28
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	91	45	39
	Fachschulen für Sozialwesen	31	43	17
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		203	227	105
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 228	1 023	647
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	68	69	64
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	325	306	290
Allgemeine Hochschulreife zusammen		393	375	354
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	148	164	132
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		541	539	486
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	77	72
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	7	7	7
Anrechenbarkeit zusammen		7	7	7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	29	23
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	32	32	32
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	54	56	53
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	6	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	46	46	46
Keine Anrechenbarkeit zusammen		155	169	154
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		234	253	233
Insgesamt		2 003	1 815	1 366
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	128	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	703	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		703	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		831	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftsfrist. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Kassel	Wohnort: Landkreis Kassel	Wohn- und Schulort: Landkreis Kassel
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	553	1 244	252
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	17	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		554	1 261	253
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	47	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	16	64	15
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	108	191	42
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	36	85	27
	Fachschulen für Sozialwesen	—	108	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		160	499	84
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		714	1 760	337
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	212	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	646	713	488
Allgemeine Hochschulreife zusammen		646	925	488
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	142	333	100
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		788	1 258	588
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	3	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	4	4	4
Anrechenbarkeit zusammen		4	4	4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	16	11	7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	111	132	90
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	23	23	16
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	253	244	144
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	66	66	66
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		469	476
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		473	483	327
Insgesamt		1 975	3 501	1 252
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	73	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		73	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		73	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Schwalm-Eder-Kreis	Wohnort: Schwalm-Eder-Kreis	Wohn- und Schulort: Schwalm-Eder-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	787	1 124	576
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	23	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		807	1 147	587
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	67	72	58
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	146	204	108
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	70	108	58
	Fachschulen für Sozialwesen	104	110	68
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		387	506	292
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 194	1 653	879
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	29	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	637	624	583
Allgemeine Hochschulreife zusammen		637	653	583
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	196	242	167
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		833	895	750
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	41	41	37
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	28	30	26
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	109	106	105
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	76	75	68
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	131	148	125
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	127	127	127
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		471	486
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		520	535	496
Insgesamt		2 547	3 083	2 125
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	24	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		24	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Waldeck-Frankenberg	Wohnort: Landkreis Waldeck-Frankenberg	Wohn- und Schulort: Landkreis Waldeck-Frankenberg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	906	935	694
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	14	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		915	949	701
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	56	41
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	161	159	88
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	187	143	128
	Fachschulen für Sozialwesen	70	87	68
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		460	453	325
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 375	1 402	1 026
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	122	131	122
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	413	436	401
Allgemeine Hochschulreife zusammen		535	567	523
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	161	178	155
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		696	745	678
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	6	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	10	10	10
Anrechenbarkeit zusammen		10	10	10
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	1	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	71	76	71
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	12	13	10
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	141	137	133
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	114	114	114
Keine Anrechenbarkeit zusammen		338	341	328
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		348	357	338
Insgesamt		2 419	2 504	2 042
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Werra-Meißner-Kreis	Wohnort: Werra-Meißner-Kreis	Wohn- und Schulort: Werra-Meißner-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	280	499	232
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	415	25	18
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		695	524	250
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	28	24	21
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	110	81	61
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	48	54	45
	Fachschulen für Sozialwesen	52	46	34
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		238	210	161
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		933	734	411
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	167	161	155
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	188	180	168
Allgemeine Hochschulreife zusammen		355	341	323
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	188	173	160
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		543	514	483
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	86	77	77
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	9	9	9
Anrechenbarkeit zusammen		9	9	9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	53	53
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	45	45	45
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	29	20	19
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	2	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	46	46	46
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	174	166	163
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		269	252	249
Insgesamt		1 745	1 500	1 143
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	278	•	•
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	2	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	—	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		2	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		280	•	•

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.